

Pressemitteilung

Universität Essen (bis 31.12.2002)

Monika Roegge

13.09.2002

<http://idw-online.de/de/news52763>

Forschungsprojekte
Informationstechnik
regional

Über 300 IT-Fachleute zu Gast an der Universität Essen

Vom 9. bis 13. September fand an der Universität Essen die weltweit führende Requirements Engineering Konferenz RE '02 (IEEE Joint International Conference on Requirements Engineering) statt. Seitens der Universität Essen oblag die wissenschaftliche Leitung der Konferenz Professor Dr. Klaus Pohl. Professor Goedicke zeichnete für die Organisation der Tagung verantwortlich. Beide gehören dem Fachbereich Mathematik und Informatik der Hochschule an.

Erstmalig in Deutschland

Die Konferenz, die ihr 10-jähriges Jubiläum feierte, fand erstmalig in Deutschland statt. Die Wahl der Universität Essen als ersten deutschen Veranstaltungsort ist eine Bestätigung für die Bedeutung der Universität Essen im Bereich der Software Entwicklung sowie für die internationale Anerkennung der wissenschaftlichen Kompetenz der Veranstalter.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung lag auf der Gewinnung, dem Management und der Analyse von Anforderungen für Softwaresysteme sowie deren Querbeziehungen zu anderen Gebieten des Software Entwicklung. Neben industriellen Erfahrungsberichten und praktischen Problemstellungen rundeten aktuelle Forschungsbeiträge das Programm ab. Die Teilnehmer konnten sich darüber hinaus in Tutorien über praxisrelevante Ansätze und Erfahrungen informieren sowie intensiv über aktuelle Problemstellungen und Forschungsergebnisse in fokussierten Arbeitsgruppen diskutieren. Die Tagung leistete somit einen wichtigen Beitrag zum internationalen Informationsaustausch in der stark expandierenden Software Industrie, die aufgrund ihrer Bedeutung in allen Lebensbereichen als einer der wichtigsten Produktionsfaktoren in den kommenden Jahren angesehen wird. Insgesamt fanden sich 300 Entscheidungsträger aus fünf Kontinenten zur Konferenz ein.

Redaktion: Daniela Endrulat, Telefon (02 01) 1 83 - 45 18

Weitere Informationen: Professor Michael Goedicke, Telefon (02 01) 1 83 - 34 21

Professor Klaus Pohl, Telefon (02 01) 8 10 03 - 11 oder unter www.reo2.org